

H2APEX schließt Bau von einer Tankstelle für eine der größten Wasserstoffbusflotten in Europa erfolgreich ab

Kommunales Verkehrsunternehmen rebus aus dem Landkreis Rostock setzt auf Know-how von Wasserstoffspezialist H2APEX – langfristige Belieferung mit grünem Wasserstoff vereinbart

Rostock, Güstrow, 02.10.2024 – Nachhaltig, umweltschonend und innovativ. Die rebus Regionalbus Rostock GmbH (rebus) setzt bei der Antriebswende auf das Know-how des Wasserstoffspezialisten H2APEX aus Rostock. Als führender Entwickler und Betreiber von grünen Wasserstoffelektrolyseanlagen hatte H2APEX im Frühjahr 2023 den Zuschlag für die Planung, Errichtung sowie den Betrieb und die Wartung von zwei Wasserstofftankstellen in den rebus Betriebshöfen Güstrow und Bad Doberan erhalten. Darüber hinaus wurde H2APEX mit der Versorgung der zwei Tankstellen mit grünem Wasserstoff betraut. Heute erfolgte in Güstrow der feierliche Startschuss für den Betrieb der bis Anfang kommenden Jahres 52 Wasserstoffbusse umfassenden Flotte. Dazu waren zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, Daniela Kluckert, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern Ines Jesse und Landrat Sebastian Constien geladen (siehe Foto).

Dass H2APEX und rebus mit dieser Initiative einen Beitrag zur Klimaneutralität liefern, dürfte den Fahrgästen wichtig sein. Nach einer mit dem Marktforschungsinstitut Civey im Auftrag von H2APEX durchgeführten Umfrage wünschen sich 54,5% der Bürger ab 18 Jahren eine Umstellung des Nahverkehrs auf klimaneutrale Fahrzeuge um die Umwelt in der Region zu schonen. Und für 58,4% der Befragten sollte mehr in den Ausbau von Wasserstoff investiert werden.

Der Auftrag für die Errichtung der beiden Tankstellen hatte ein Volumen von 6 Mio. Euro. Darüber hinaus erwartet H2APEX über den Projektzeitraum von 2024 bis Ende 2031 insgesamt mindestens 21 Mio. Euro Umsatz aus der Abnahme des Wasserstoffs über die Tankstellen und sowie rund 3 Mio. Euro Umsatz für deren Betrieb und die Wartung. Die Wasserstoff-Tankstelle in Güstrow ist bereits betriebsbereit, die zweite in Bad Doberan zum Ende des Jahres. Der Tankvorgang an der Wasserstofftankstelle dauert, ähnlich einer Dieselbetankung, ca. 10 Minuten pro Bus.

In der am Unternehmensstandort Rostock-Laage befindlichen 2 MW Wasserstoffelektrolyseanlage wird unter anderem der von Ende 2024 bis Ende 2031 voraussichtlich erforderliche grüne Wasserstoff im Volumen von rund 2.200 Tonnen für rebus bereitgestellt. Dafür werden zusätzliche Speicherkapazitäten für ca. 400 kg Wasserstoff für einen optimierten Anlagenbetrieb errichtet sowie die Abfüll- und Logistikkapazität für den Transport des Wasserstoffs zu den Tankstellen erhöht. Die Anlage von H2APEX ist eine der größten netzgekoppelten Wasserstoffanlagen Europas. Weitere Produktionskapazitäten von 100 MW werden im Rahmen des ostdeutschen Wasserstoff- Hub „doing hydrogen“ bis 2027 errichtet. Der von H2APEX erzeugte grüne Wasserstoff wird ausschließlich aus erneuerbaren Energien wie Wind- und Solarkraft gewonnen.

H2APEX hat bereits die erste Wasserstofftankstelle für den Schwerlastverkehr in Mecklenburg-Vorpommern errichtet, die das Unternehmen seit Oktober 2022 erfolgreich betreibt, und verfügt daher über relevante Erfahrung. Der Standort dieser Tankstelle am Flughafen Rostock-Laage liegt in



unmittelbarer Nähe zur A19 und zum Autobahnkreuz A20 und ermöglicht die Betankung von LKW, Bussen und PKW mit täglich bis zu 450 kg grünem Wasserstoff, der von H2APEX vor Ort klimaneutral produziert wird.

„Wir sind stolz, rebus bei diesem grünen Vorzeigeprojekt in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen zu dürfen“, machte Peter Rößner, CEO von H2APEX, deutlich. „Ganz besonders schätzen wir, dass unsere langfristige, enge Zusammenarbeit und intensive Vorarbeit seit 2019 nun endlich Früchte trägt und wir gemeinsam mit unserem verlässlichen Partner rebus ein deutschlandweites Vorzeigeprojekt realisieren konnten. Als führender Entwickler und Betreiber von Wasserstoff-Elektrolyseanlagen für Industrie, Infrastruktur und Mobilität ist H2APEX erfreut darüber, dass die Busse von rebus nun an den von uns errichteten Tankstellen in Güstrow und Bad Doberan den zu 100 Prozent grün produzierten Wasserstoff aus unserem Standort in Laage tanken werden.“

Thomas Nienkerk, Geschäftsführer Rebus, Regionalbus Rostock GmbH sagt: „Wir freuen uns, nach erfolgreich abgeschlossener europaweiten Ausschreibung den Zuschlag zur Errichtung der Tankstellen und die Versorgung mit lokal erzeugten grünen Wasserstoff an H2Apex erteilt zu haben. Somit können zwei regional ansässige Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zum Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Mecklenburg Vorpommern leisten.“

Damit betreibt rebus die zweitgrößte Wasserstoffbusflotte in Deutschland und eine der größten in Europa.

Martijn Kruisweg, CCO von Resato Hydrogen Technology sagt: „Die Realisierung dieser speziell für den Busverkehr entwickelte Wasserstofftankstelle stellt einen wichtigen Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen H2APEX und Resato Hydrogen Technology dar. Sie unterstreicht unser gemeinsames Ziel: den Aufbau einer Infrastruktur, die den Übergang zu Wasserstoff als nachhaltigen alternativen Kraftstoff in großem Umfang ermöglicht. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserer Erfahrung und unsere technologische Expertise im Bereich Wasserstofftankstellen zu diesem innovativen Projekt unseres Partners H2APEX beitragen konnten.“



Foto: von links nach rechts: Peter Rößner, Sebastian Constien, Ines Jesse, Thomas Nienkerk, Daniela Kluckert, Marc Weinbauer, Christian Goll (Quelle: H2APEX)



Foto: von links nach rechts: Peter Rößner, Sebastian Constien, Ines Jesse, Thomas Nienkerk (Quelle: H2APEX)

Über H2APEX

H2APEX ist ein Zusammenschluss der im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten H2APEX Group SCA (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P) und dem Wasserstoffspezialisten APEX Group. Gemeinsam treten die Unternehmen unter der Marke H2APEX im Markt auf. Der operative Kern von H2APEX wurde im Jahr 2000 in Rostock/Laage gegründet und hat sich seit dem Jahr 2012 vollständig auf saubere Wasserstoffproduktion, -speicherung und -distribution fokussiert. Damit ist das Unternehmen einer der Pioniere in diesem Bereich. Das Ziel von H2APEX ist es, ein international etablierter Entwickler und Betreiber von Wasserstoffanlagen zu werden. In ihrem Kerngeschäft entwickelt, errichtet und veräußert oder betreibt H2APEX grüne Wasserstoffanlagen mit einer Elektrolysekapazität unter 1 GW. Diese dienen zur Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und der Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffderivaten wie LOHC (flüssige organische Wasserstoffträger) und E-Fuels. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie sowie anderen energieintensiven Industrien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Anlagen für Infrastruktur und Logistik, insbesondere für den industriellen Einsatz in Lagern, Häfen und Produktionsstätten.

www.h2apex.com

Kontakt:

H2APEX

Kirsten Brückner

Leiterin Marketing und Kommunikation

Timmermannsstrat 4 b

18055 Rostock

Phone: +49 381 799902-347

Mobil: +49 175 657 14 65

E-Mail: Kirsten.Brueckner@apex-energy.de

www.h2apex.com

